

Aufgeblättert

Pfarrverband Kalksburg • Rodaun • Liesing • Bergkirche Rodaun 4 / September 2020

Wir laden Sie ein!

Zu den vielen Angeboten in
unseren Pfarrgemeinden

Erntedank

Zeit, um danke zu sagen

Editorial



Liebe Leserin, lieber Leser!

„Danke!“ - Fällt es Ihnen auch schwer, dieses Wort über die Lippen zu bringen? Oft ist es für uns leichter, Hilfe anzubieten als Unterstützung anzunehmen, sich selbst zu engagieren als uns bei anderen Menschen zu bedanken. Die Corona-Pandemie machte uns bewusst, wie wichtig vieles ist, das meist unbemerkt passiert: z. B. in Spitälern, in Supermärkten, im öffentlichen Verkehr, bei der Post und Müllabfuhr. Die Menschen, die in diesen Bereichen arbeiten, bekommen in der Regel kaum Anerkennung. Erst in der Corona-Zeit erhielten sie Aufmerksamkeit und Applaus. In dieser Ausgabe von „Aufgeblättert“ wollen wir jenen Menschen in unserem Pfarrverband danken, die es schafften, dass Gemeinschaft und Glaubensleben auch in der Corona-Zeit möglich waren und sind: WhatsApp-Gruppen zur Kommunikation wurden ins Leben gerufen, die Live-Übertragung von Gottesdiensten im Internet organisiert, die Kirchen für das stille Gebet geöffnet. Erstkommunion- und Firmunterricht fanden online statt, Ehrenamtliche sorgten für die Einhaltung der Abstandsregeln in den Kirchen oder ermöglichten Messfeiern im Freien. Die hauptamtlichen SeelsorgerInnen waren telefonisch erreichbar und wandten sich mit Videobotschaften an die Gläubigen. Bibelbetrachtungen auf WhatsApp und Facebook sorgten für spirituelle Impulse. Für Kinder und Eltern eine große Freude: Das Jungscharlager und die Ziwoli-Zirkuswochen konnten stattfinden. Für all das und viele andere Angebote ein großes DANKE! und die Ziwoli-Zirkuswochen stattfinden. Die Eltern-Kind-Runden wurden auch in den Ferien angeboten. Für all das und noch viele andere Angebote ein großes DANKE!

Ursula Mauritz



Das Geschenk des Dankens

Wer Anerkennung und Freundlichkeit erfährt, ist eher bereit, selbst Gutes zu tun.

Können Sie sich noch erinnern an die Aktivitäten für all jene Menschen, die während des Höhepunkts der Pandemie bedankt wurden? Krankenpfleger, Kassierinnen, Ärztinnen – all jene, die „das System am Laufen hielten“. Ja, da konnte man plötzlich in den Zeitungen viel Positives über Berufsgruppen lesen, die sonst nur wenig beachtet werden. Selbst die Müllentsorgung hat funktioniert und wir mussten nicht selbst Hand anlegen, um unseren Mist fachgerecht zu entsorgen. Dankbar sein – eine beinahe in Vergessenheit geratene Haltung könnte man meinen, wenn nur dann gedankt wird, wenn es alle tun.

Dabei gibt's so vieles, wofür man nicht nur froh ist, dass es zur Verfügung steht, oder dass man „es“ hat, sondern dass es ganz „gratis“ und beinahe selbstverständlich da ist. Wir leben (zufällig) in einem Land, wo man keine Angst haben muss, keine Nahrungsmittel zu bekommen. Wir können ohne Angst unsere

Ich bin dankbar ...

... für die Zeit
mit der Familie!

Stefan, 48

**Jemand, der unverhofft
Freundlichkeit oder
Dank erfährt,
revanchiert sich eher.**

Wohnung verlassen und brauchen nicht sorgsam vor die Tür blicken, ob nicht Gefahr lauert. Wir haben Medien und wir haben viele Menschen, die dafür sorgen, dass Wasser, Strom und Gas da sind.

Anerkennung tut gut und ist ein Geschenk. Wenn dir zum Beispiel jemand für etwas dankt, was für dich selbstverständlich ist. Viele Studien belegen mittlerweile: Jemand,

der unverhofft Freundlichkeit oder Dank erfährt, revanchiert sich eher, beziehungsweise ist eher geneigt, selbst wiederum etwas Gutes zu tun. Jemand, dem man für seine Arbeit dankt, ist mehr als doppelt so häufig geneigt, wieder zu helfen. Bringen wir diese positive Spirale für ein frohes, anerkennendes Miteinander in Schwung. So werden wir jede Krise bestens bestehen.

Andreas Fischer

Dankbar für die Schöpfung

Unsere Erde ist bedroht! Aber kann ich allein etwas verändern?

Denke ich daran, wie sehr unser Planet leidet, so ist Dankbarkeit nicht das erste Wort, das mir in den Sinn kommt. Nun, zumindest mir nicht - im Gegenteil! Nicht ein einziges gutes Wort fiele mir ein, um den Zustand unserer Erde zu beschreiben. Ich denke an Zerstörung der Wälder, Katastrophen wie Stürme, Hochwasser, Dürre. Schiebe ich es auf die Profitgier der Mächtigen oder abstrakte Begriffe, wie Globalisierung, bin ich doch fein raus, oder?

Was kann ich denn tun, wenn „die Asiaten“ alle ihren Müll ins Meer werfen und „die Amerikaner“ alle dicke Autos fahren? Diese Argumente sind nicht nur böse Vorurteile, sondern auch falsch. Sowohl faktisch als auch in

dem Sinne, dass jeder beitragen kann, etwas zum Besseren zu verändern. Bloß wie? Schon überkommt mich ein Gefühl der Machtlosigkeit. Was bringt es, wenn ich Müll trenne, wenn aber die

Mit Scheinargumenten erfinde ich Ausreden und schiebe die Verantwortung weiter

Nachbarin alles in den Restmüll wirft? Mit diesen Scheinargumenten erfinde ich Ausreden und schiebe die Verantwortung weiter: Wir brauchen Gesetze! Wirklich? Eine rhetorische Frage, weil die Antwort „nein“ ist. Würde ich es wie meine Nachbarin machen, wäre doppelt so viel Müll in der Tonne.

Gott hat nicht nur uns Menschen die Erde anvertraut. Es hat einen Grund, warum die Bibel uns immer wieder einzeln anspricht. Die Erde gehört nicht nur uns, sondern auch mir und dir. Ein Geschenk! Wo ich jetzt doch noch bei der Dankbarkeit ankomme, denn wie anders soll ich so ein großartiges Geschenk annehmen? Sollte ich es nicht mit größtem Respekt behandeln?

Dieses Handeln erschließt sich dann aber auch aus Dankbarkeit und Demut, wenn ich dafür von meiner Nachbarin keine Anerkennung bekomme, vielleicht sogar Kopfschütteln, wenn ich mal wieder mit mehreren Kübeln zum Müllraum wandere ... *Martina Göß*
Anmerkung: Die Nachbarin ist frei erfunden ;-)

Wofür ich dankbar bin?

Ich bin noch nie so viel gewandert!

Peter, 77



afoto: Peter Weidmann / Pfandbriefsenice.de

Ich bin extrem dankbar, ...

... dass ich arbeiten konnte und hinausgekommen bin!

Martin, 35

Glücksfaktor Dankbarkeit

Was kann man über die Dankbarkeit schreiben?



Kritische Geister sagen, dass es sie nicht mehr gibt! Der Wohlstand hat gute Dinge still und leise in Selbstverständlichkeiten verwandelt.

Doch wenn wir Schönes erleben, taucht das Bedürfnis auf zu danken, und eigentlich tut man sich schwer, einem unpersönlichen „Es“ zu danken.

Blaise Pascal (1623-1662, Bild links), ein französischer Mathematiker und Physiker, schrieb: „Es ist das größte Unglück des Atheisten, dass er nicht weiß, wem er danken soll.“

Dank möchte ein DU

Marlies Haupt

Ich bin dankbar, ...

... dass wir die Hl. Messen im Pfarrverband online mitfeiern konnten!

Franz, 67

Ich bin dankbar ...

... für Gemeinschaft und Rückhalt!

Monika, 60

Glaube beginnt mit dem Danken

In der Eucharistiefeier danken wir für die wunderbaren Erfahrungen mit Gott.

Philosophie, so heißt es, beginnt mit dem Staunen. Glaube, so behaupte ich einmal, beginnt mit dem Dank. Wir danken, dass wir sind und was alles so scheinbar selbstverständlich da ist. Ich begreife Glauben als beziehungshaftes Danken gegenüber einem, der alles auf wunderbare Weise ins Dasein gerufen hat. Die Bibel ist voll des Dankes Gott gegenüber. Ein besonderer Höhepunkt des Dankens findet sich in der Heiligen Messe. In der kirchlichen Fachsprache nennen wir sie „Eucharistiefeier“. Das kommt aus dem Griechischen und heißt „Dankungsfeier“. Tatsäch-

lich entspringen die Gebete dem Dank gegenüber Gott. Wir erfahren, wie reich uns Gott beschenkt. Daraus folgen dann bisweilen Bitte, Trauer oder Schmerz. Der Glaube aber gründet darin, dass Gott für uns da ist. Kernstück der Heiligen Messe ist das eucharistische Hochgebet. Es beginnt mit dem fulminanten Dank und Lobpreis: Der Herr sei mit euch – und mit deinem Geiste; erhebet die Herzen – wir haben sie beim Herrn; lasset uns danken dem Herrn unserem Gott – das ist würdig und recht!

Der Hauptteil der Hl. Messe ist der Dank für die wunderbaren Erfahrungen mit Gott, wie er uns beschenkt und selbst zum Geschenk wird, wie sich die ganze Schöpfung Gott verdankt. Daraus entspringen erst vertrauensvolle Bitten: Die Bitte um den Heiligen Geist, um Vergebung und



Foto: moment47 / pfarrbildservice.de

Versöhnung, um Kraft und Weisheit, um Vollendung im ewigen Reich.

Die Heilige Messe beginnt mit dem Dank und hat ihren Höhepunkt im Danken. Dabei erfahren wir auch, wie gut uns der Dank selbst tut und uns in der Liebe zu Gott stärkt. Gestärkt und dankbar dürfen wir dann wieder in den Alltag gehen.

Bernhard Pokorny

Ich bin dankbar, ...

... dass trotz allem das Positive überwogen hat und alle zusammengehalten haben!

Christine, 20

Warum wir Erntedank feiern

Das Erntedank-Fest hat eine lange Tradition.

Die Wurzeln des Erntedankfestes reichen bis in die Antike zurück. Vergleichbare Riten

sind aus Israel und Griechenland, aber auch aus Nordeuropa oder aus dem Römi-

schon Reich bekannt. In der römisch-katholischen Kirche ist das Erntedankfest seit dem 3. Jahrhundert belegt. Alle Versuche, ein allgemein gültiges Datum festzulegen scheiterten, da die Ernte ja abhängig von den Klimazonen zu verschiedenen Zeiten eingebracht wird. Die Kirchenordnungen des 17. und 18. Jahrhunderts verbanden den Dank für die Ernte zuerst mit Michaeli (29. September), später wurde er auf den Bartholomäustag (24. August) gelegt, auch die Sonntage nach Ägidii (1. September) oder nach Martini (11. November) waren einige Zeit aktuell.

In Österreich wird Erntedank – abhängig von der vorherrschenden Art der Landwirt-

Ich bin dankbar ...
... für die Unterstützung von Freunden und Familie und die emotionale Verbundenheit!

Michaela, 50

schaft – im September (Obstbauern) oder Oktober (Weinbauern) gefeiert. In städtischen Gebieten wird der erste Sonntag im Oktober bevorzugt. In den Pfarren der Landgemeinden findet man bis heute Erntedank-Wallfahrten oder Umzüge, auch farbenprächtigen Prozessionen mit Erntekronen werden zu diesem Anlass gerne von Kirche und lokalen Vereinen gemeinsam veranstaltet.

Petra Kollars



Hallo Kinder!

KaRoLieBe Martinsfest



Nach dem Martinsspiel in der Pfarrkirche Liesing gehen wir mit unseren Laternen und dem Pony ins Pfarrzentrum Rodaun, wo eine Feuershow stattfindet.

Anschließend marschieren wir zur Rodauner Bergkirche, wo die Martinskipferl geteilt werden. Weiter geht es zur Pfarre Kalksburg, wo wir uns zum Abschluss im Pfarrheim mit Suppe und Punsch stärken.

Termin: Sonntag, 15. November ab 15:30 Uhr



Herbstlager der Jungschar 2020

Termin: Fr. 18.9. 2020 ab 16:00 Uhr bis Sonntag 20.9.2020, 14:30 Uhr

Ort: Jungscharburg Wildeg in Sittendorf

Infos & Anmeldung: bei Clemens Zischka, clemens.zischka@aon.at

KaRoLieBe - Kinderchor

Kinder kommt und singt mit uns! In der Pfarre Liesing gibt es schon seit längerem einen Kinderchor. Nun soll daraus ein KaRoLieBe-Kinderchor werden. Mädchen und Buben aus allen Gemeinden des Pfarrverbands sind dazu herzlich eingeladen. Wir werden zu verschiedenen Anlässen in unseren Gemeinden auftreten. Bei Kinder- und Familienmessen, beim Martins- und Nikolausfest usw.

Probe: jeden Donnerstag um 16:30 Uhr mit Magdalena Tschmuck

Treffpunkt: Pfarre Liesing, Färbermühlgasse 6



Termine für Kinder Herbst 2020

Pfarrzentrum Rodaun

- Jeden Do 17:30 Hobby-Fußballtraining für klein & groß
- So 6.9. 10:15 Startfest: Familienmesse, Frühschoppen und Programm der Jungschar
- So 20.9. 09:30 Taufe/Erneuerung der Erstkommunikationskinder
- So 27.9. 10:15 Kinderwortgottesfeier
- So 4.10. 10:15 Familienmesse, Erntedank
- So 11.10. 10:15 Erstkommunion
- So 18.10. 10:15 Kinderwortgottesfeier: Weltmission
- So 15.11. 10:15 Kinderwortgottesfeier: Caritassonntag
- So 22.11. 10:15 Jungscharmesse

Jungschar

Mit Schulbeginn starten auch die Jungscharstunden wieder! Nähere Informationen zu den Gruppenstunden findet ihr auf www.js.pfarre-rodaun.at

Pfarre Liesing

- So 20.9. 09:30 Taufe/Erneuerung der Erstkommunikationskinder
- So 4.10. 09:30 Erstkommunion
16:00 Tier- und Kuscheltiersegnung
- So 18.10. 09:30 Erntedank mit dem Kindergarten
- Sa 28.11. 14:30 Kinderadventnachmittag

RÄTSEL



Endlich fertig! Alles ist für den Erntedank vorbereitet. ABER HALT! Da wurden doch vier Dinge vertauscht! Kannst Du sie finden?

Auflösung auf Seite 14

KaRoLieBe aktuell

Neue Verbundenheit

Auch als im Frühjahr wegen der Corona-Pandemie keine öffentlichen Gottesdienste, Treffen und Veranstaltungen in den Gemeinden möglich waren, blieben die hauptamtlichen SeelsorgerInnen im Pfarrverband KaRoLieBe mit den Menschen in Kontakt. Sei es durch Online-Gottesdienste, Videobot-



schaften oder durch die morgendlichen Bibelbetrachtungen von Pastoralassistentin Roswitha Sternberg. Nach einer Sommerpause soll es diese Betrachtungen im Herbst und Advent wieder geben:

„Es war für mich eine sehr schöne Erfahrung, durch dieses ‚Medium‘ mit euch Austausch zu haben. Da die vier Kirchen in unserem Pfarrverband alle einen Bezug zu ‚Maria‘ haben, möchte ich im Marienmonat Oktober Impulse zum Thema ‚Maria‘ posten. Für den Advent habe ich auch schon Ideen, die ich aber noch nicht verraten möchte. Falls jemand über den Sommer die Pfarr-WhatsApp-Gruppen verlassen hat, ist es möglich, sich im Herbst über die Pfarrkanzleien wieder aktivieren zu lassen.“

Roswitha Sternberg

Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt!

Mitten in der Erstkommunionvorbereitung, unmittelbar vor dem großen Versöhnungsfest im März, konnten Covid-19-bedingt die Vorbereitungstreffen nicht mehr stattfinden.

Kurzerhand wurde die Form der Vorbereitung verändert. Die Kinder wurden z. B. aufgerufen, zu Hause mit ihren Eltern Brot zu backen. Als Pfarrer drehte ich kleine Brot-

backvideos und schickte diese per WhatsApp den Kindern und Eltern. Es war schön zu sehen, mit welcher Kreativität die verschiedenste Brotformen geknetet, gebacken und natürlich gegessen wurden. In den weiteren Wochen waren die Kinder eingeladen, verschiedene Stunden zu Hause mitzumachen. Die Vorbereitung auf das Versöhnungsfest konnten



wir noch im Juni abschließen. Am 4. Oktober (Liesing) und am 11. Oktober (Rodaun) hoffen wir, das langersehnte Fest der Erstkommunion feiern zu können.

Pfarrer Bernhard Pokorny

Online Firmstunden

Auch in der Firmvorbereitung hat uns Corona vor neue Herausforderungen gestellt. Der Lockdown kam kurz vor dem geplanten Firmwochenende, sodass dieses schweren Herzens abgesagt werden musste. Es war auch früh absehbar, dass der Firmtermin im Juni nicht halten würde.

Um während des Lockdowns in Kontakt zu bleiben, trafen wir uns dreimal zu Online-Firmstunden, für welche wir verschiedene Plattformen nutzten. Im Rahmen der Pfingstnovene beschäftigten sich die Firmkandidatinnen und Firmkandidaten mit den Gaben des Heiligen Geistes und gestalteten in Kleingruppen Impulse, die mit den Pfarr-WhatsApp-Gruppen geteilt wurden.

Sehr schön war es, als wir uns im Juni endlich wieder real sehen und unsere Erfahrungen austauschen konnten.

➔ Neuer Firmtermin

8. November 2020
Pfarre Rodaun
Firmspender ist Domkapitular Franz Schuster.

Pastoralassistentin Cornelia Frösch

Erstkommunionvorbereitung 2020/21

Die Vorbereitung ist für Kinder ab der 2. Schulstufe vorgesehen und findet voraussichtlich großteils an Dienstagen statt.

Informationsnachmittag für alle Pfarren:

Freitag, 6. November, 17:00 Uhr im Pfarrzentrum Rodaun.

Festlicher Start der Vorbereitung:

Samstag, 14. November 2020, 15:00 Uhr für alle Kinder in der Pfarre Liesing.

Fest der Heiligen Kommunion:

Pfarre Liesing: 13. Mai 2021 (Christi Himmelfahrt)

Pfarre Rodaun: 16. Mai 2021

Ein Termin für die Pfarre Kalksburg wird noch festgelegt.

Fragen bitte an:

Diakon Anselm Becker und Pfarrer Bernhard Pokorny



Auf Wiedersehen, Heinrich!

Pfarrvikararrvikar Heinrich Doblhoff-Dier nimmt Abschied vom Pfarrverbund KaRoLieBe.

Der Bischof von Santo Domingo fragte Kardinal Schönborn, ob er dich erneut „leihweise“ für die Seelsorge in Ecuador „ausborgen“ könnte. Nach rund 1 ½ Jahren in Österreich wirst du daher wieder nach Ecuador zurückkehren. Was unterscheidet die Seelsorge in Ecuador und Österreich?

In Ecuador kommt auf einen Priester ein Vielfaches an Katholiken. Viele Menschen in Ecuador erwarten sich von Priestern vor allem den Segen für ihr alltägliches Leben. Daher ist für die Pfarren, in denen oft mehr als 25.000 Menschen zu betreuen sind, eine große Zahl an Priestern wichtig. Da die Sakramente wie Taufe und Krankensalbung in Ecuador von vielen als heilsnotwendige Riten empfunden werden, ist der Bedarf danach größer als in Österreich. In der Vorbereitung auf diese Sakramente geht es vor allem darum, den Unterschied zwischen einem Sakrament und einem

Zauber zu vermitteln. In Lateinamerika ist die Schere zwischen Arm und Reich sehr groß, daher ist die Kirche in der Bereitstellung sozialer Hilfe, aber auch bei der Verteidigung der menschlichen Grundrechte noch stärker gefordert als hier.

Du hast uns viel über die Gemeinde in Salitre erzählt, in der du gearbeitet hast. Was wirst du deiner neuen Gemeinde über uns erzählen?

Es geht darum, sensibel diese beiden „Welten“ wahrzunehmen und nicht zu werten. Dass wir in Europa „die Weisen“ wären, die so vieles meistern, dieses Gefühl soll und darf nicht aufkommen. Wenn du eine Gemeinschaft wirklich verstehen willst, dann reise dorthin, lebe mit, lerne die Sprache und frage dich vor Ort durch. Dann erfährst du viel.

Welche Erfahrungen hier im Pfarrverband möchtest du nicht vergessen?

Da war die herzliche Aufnahme durch Pfarrer Bernhard. Es tut gut zu wissen, dass man willkommen ist. Im Team mit Kaplan Cyril schätzte ich unsere Priestergemeinschaft, in der wir voneinander lernen und miteinander gestalten konnten. Auch der Austausch im Team der hauptamtlichen Seelsorger und in den „Kernteams“ der Gemeinden waren Highlights.

Wofür bist du besonders dankbar?

Es waren „nur“ 1 ½ Jahre in Österreich. Aber die räumliche Nähe zu meiner Familie, die Begegnung mit meinem Vater nach so langer Zeit, dafür bin ich besonders dankbar. Außerdem für das Gefühl, Menschen etwas gegeben zu haben. Ein Beispiel von vielen ist die Begegnung mit den Caritas-Socialis-Schwestern in Kalksburg.

Wie lange wirst du in Ecuador bleiben?



Die „Ausleih“-Zeit beträgt immer fünf Jahre. Gott allein weiß, was er mit mir noch vorhat. Manche fragen mich, wo ich einmal meine letzte Ruhestelle hier auf Erden haben werde: Wo eines Tages das von mir begraben wird, was der Erde gehört, ist für mich nicht wichtig. Wenn du mich nach meiner Heimat fragst, dann ist sie immer im Himmel, und sie ist auch jeweils gerade dort, wo mich Unser Vater hinstellt. Danke für das Gespräch!

Das Interview führte Andreas Fischer

Neu im Pfarrverband

Anselm Becker, 30, ist ab September Diakon im Pfarrverband KaRoLieBe. Im Oktober wird er zum Priester geweiht und dann als Kaplan das Team der hauptamtlichen Seelsorger verstärken.

Aufgewachsen bin ich in Ober St. Veit, in Wien 13. Meine Eltern haben meine Geschwister und mich im Glauben erzogen. Auch die Kirche war in meinem Leben immer präsent. Im Rückblick war für meine persönliche Entwicklung und meinen Glauben besonders das Leben in der Pfarre prägend. So könnte man meinen, dass mein Weg ins Priesterseminar ohnehin nicht verwunderlich oder zumindest teilweise vorgezeichnet war. Ich habe



das allerdings anders empfunden.

Nach meiner Matura bei den Dominikanerinnen hatte ich das Glück, meinen Zivildienst im Österreichischen Hospiz in Jerusalem leisten zu dürfen. Dieser Ort hat mich geprägt. Die tiefere Auseinandersetzung mit dem Christentum und die Begegnung mit anderen Religionen ließen in mir den Wunsch entstehen, Theologie zu studieren und so tat ich das einfach. Ich konnte mir

damals nicht vorstellen, jemals Priester zu werden. Schließlich trat ich dann doch vor sechs Jahren mit 25 ins Wiener Priesterseminar ein. Am 12. Oktober 2019 durfte ich in der Pfarre Alt-Ottakring die Diakonenweihe empfangen. Als Diakon war ich in der neu errichteten Pfarre Heilige Mutter Teresa im Westen Wiens tätig. Glaube und Kirche habe ich in meinem Leben als lebens- und sinnstiftend erfahren dürfen. In dieser Freude aus der Beziehung mit Gott möchte ich gerne leben, diese Freude weitergeben und versuchen, anderen davon zu erzählen.

Anselm Becker

Rodaun aktuell

Danke für 32 Gastro-Gutscheine und 55 Euro

Alle Rodaunerinnen und Rodauner, die den geschenkten Gastro-Gutschein nicht selbst einlösen wollten oder bereit waren, auf den Gegenwert von 25 oder 50 Euro zugunsten anderer zu verzichten, brachten die Gutscheine in die Pfarre. **VIELEN DANK!**

Insgesamt 32 Gutscheine und 55 Euro in bar konnten an die Caritas übergeben werden, die damit Menschen unterstützt, die es schon vor der Corona-Krise nicht leicht hatten oder durch Corona kaum

über die Runden kommen. Die gespendeten Gutscheine kommen jenen

eher die Ausnahme darstellen. So hilft der Gastro-Gutschein der Stadt Wien



Menschen zugute, für die ein gefüllter Kühlschrank oder ein Gasthaus-Besuch nicht die Regel, sondern

doppelt – obdachlosen und armutsbetroffenen Menschen und auch den Wirtsleuten in Wien.

Erntedank und Le+O

Seit einigen Jahren verbindet die Caritas das Erntedankfest mit einer Lebensmittel-Sammlung für das Projekt Le+O (Lebensmittel und Orientierung).

Trotz des Wohlstandes sind viele Men-

Diese Produkte werden im Rahmen der Le+O Erntedank-Sammlung in den Pfarren gesammelt. Gerade zum Erntedankfest können wir so unseren Dank auch in Form von Spenden an bedürftige

Menschen zeigen und unseren Wohlstand teilen.

Auch in der Pfarre Rodaun werden bei der Erntedankmesse zur Gabenbereitung nicht nur Brot und Trauben, sondern Körbe und Säcke voll halt-



barer Lebensmittel zum Altar getragen. Wir freuen uns, wenn auch Sie Lebensmittel mitbringen und spenden! Geldspenden sind genauso willkommen. Dadurch können die Le+O Ausgabestellen ankaufen, was im Sortiment fehlt.

Einerseits verwertet Le+O Lebensmittel, die vom Handel gespendet werden, weil sie in Kürze ablaufen und dann entsorgt werden müssten. Deshalb sind lang haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Zucker, Reis, Öl, Kaffee, Tee usw. bei den Le+O Ausgabestellen oft Mangelware.

↪ **Erntedankmesse mit Le+O-Sammlung Pfarre Rodaun**
4. Oktober 10:30 Uhr
↪ **Erntedank-Sonntag mit Sammlung für VinziRast Pfarre Liesing**
18. Oktober 9:30 Uhr

Brunnen in Nigeria

Seit dem 1. Afrikatag im Mai 2018 sammelt die Pfarre Rodaun Geld für ein Brunnenprojekt in Obowo (Nigeria), der Heimat unseres Kaplans Cyril Okebugwu Nwakamma. Einige Spendenaufrufe und eine Weihnachtskarten-Aktion erbrachten 3.300 Euro, die wir Kaplan Cyril vor kurzem übergeben konnten. Seine Freude war groß: „Jetzt weiß ich, dass es weiter gehen kann. Wenn ein Traum wahr wird, spüre ich Gottes Wirken auf Erden. Ich danke Euch allen vielmals!“



Visitation durch Kardinal Schönborn

Dem Lockdown während der Corona-Pandemie ist auch der Besuch von Kardinal Christoph Schönborn in der Pfarre Rodaun zum Opfer gefallen. Er wird nun am 21. November um 18:00 Uhr in der Heiligen Messe in der Pfarrkirche Rodaun nachgeholt.

↪ **Messe mit Kardinal Schönborn**
21. November, 18:00 Uhr Pfarre Rodaun

Regelmäßige Termine

↪ **Rosenkranz:** Dienstag um 17:30 Uhr
↪ **Laudes:** Mo.-Fr. 6:30 Uhr, Sa. 7:30 Uhr, So. 7:00 Uhr im Meditationsraum
↪ **Seniorenclub:** jeden zweiten Dienstag 15:00 Uhr (8.+22.9., 6.+20.10., 3.+17.11.)

Kalksburg aktuell

Atelier Kunterbunt im Pfarrzentrum Kalksburg

Seit Juni gibt es das Atelier Kunterbunt, in dem Kinder nach Lust und Laune malen und gestalten dürfen. „Es gibt keine Bewertung, kein richtig oder falsch, keinen Leistungsdruck, keinen Vergleich und kein Ziel, das erreicht werden müsste“, so die Kunsttherapeutin Kerstin Diermayr, die die Malgruppen leitet.

Ihr Anliegen ist, dass Kinder auf diese Weise Druck und Spannung abbauen können, Selbstwertgefühl und Ich-Kompetenz stärken, ihre motorischen und kognitiven Fähigkeiten lustvoll trainieren und dabei eine wertfreie und zugleich wertschätzende Zeit genießen können. „Kinder lieben es, zu malen, zu gestalten, sich einfach mit verschiedenen kreativen Methoden auszudrücken und darzustellen, was sie gerade bewegt. Das sollten wir nicht durch unsere Bewertungen oder Begrenzungen ersticken. In unserem Mal-



atelier ist für all das Platz und ich freue mich über jedes

Kind, das sich bei uns kreativ ausleben möchte“, lädt Kerstin Diermayr ein.

Kerstin Diermayr ist verheiratet und Mama von zwei Kindern. Mit ihrer Familie lebt die Steirerin seit fünf Jahren in Kalksburg und arbeitet leidenschaftlich gerne als Maltherapeutin. Neben Kindermalgruppen und Workshops für Erwachsene leitet sie auch therapeutische Malgruppen mit dementen Senioren in Liesing und Niederösterreich.

➔ **jeden Dienstag 15:30 bis 16:30 Uhr im Pfarrzentrum Kalksburg Für Kinder von 5 bis 8 Jahren**

Anmeldung

kerstin_diermayr@outlook.com
Tel: 0699 11 52 05 52

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitte unbedingt um Voranmeldung

Kosten

Einzelstunde: 15 Euro pro Kind
10er-Block: 130 Euro pro Kind

Gymnastik

Kräftigung, Dehnung, Koordination, Beckenbodengymnastik, richtige Haltung. Die Gymnastik-Einheiten werden von Physiotherapeutin Roswitha Sternberg geleitet und sind für jede Altersgruppe geeignet.

Kosten: 7 Euro pro Abend.

Mitzubringen: Matte, großes und kleines Handtuch

➔ **jeden Dienstag 17:00-18:00 Uhr** (während der Schulzeit) **im Pfarrzentrum Kalksburg**

Gebete

Einfach beten

10. September, 15. Oktober, 29. Oktober, 12. November, 26. November

Jesus Gebet

17. September, 8. Oktober, 5. November

Taizé Gebet

1. Oktober, 22. Oktober, 19. November

➔ **jeden Donnerstag um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum Kalksburg**

Pfadfinder

Heimabend jeden Montag von 17:15 bis 18:45 Uhr im Pfarrzentrum Kalksburg

Der Einstieg ist für Kinder ab 6 Jahren jederzeit möglich.

➔ **jeden Montag 17:15-18:45 Uhr**

smir

SOZIAL-MEDIZINISCHE INITIATIVE RODAUN

Breitenfurter Straße 455
1230 Wien
www.smir.at

SOZIALES WIEN Gefördert vom Fonds Soziales Wien, Statistik Wien | aus Mitteln der Stadt Wien.

Ganzheitliche HAUSKRANKENPFLEGE

in Rodaun, Mauer, Kalksburg, Liesing und näherer Umgebung

NICHT ALLEIN BEI DER PFLEGE DAHEIM

- Gesundheits- und Krankenpflege
- Besuchs- und Reinigungsdienst
- Beratung pflegender Angehöriger
- Wundbegutachtung und Therapievorschlag

Rufen Sie uns an:
01/889 27 71

Liesing aktuell

Segnungsfeier der Neugetauften

Am Sonntag, den 13. September, laden wir zur Hl. Messe besonders jene Familien ein, bei denen es in den vergangenen 12 Monaten eine Taufe gegeben hat. In der Pfarre Liesing taufen wir traditionell mit einer persönlich gestalteten Jakobsmuschel, die dann bei der Taufkapelle aufgehängt wird und zum Gebet einlädt. Am 13. September werden die Getauften gesegnet und die Taufmuscheln an die Familien übergeben. Die Jakobsmuschel hat ihren Namen vom Apostel Jakobus, der den christlichen Glauben bis nach Santiago de Compostela in Spanien gebracht haben soll. Die Muschel wurde zum Zeichen der Pilgerfahrt. In der Taufe wird deutlich: Gott begleitet unser Leben in allen Höhen und Tiefen.

➔ **Sonntag, 13. September, 9:30 Uhr**



Flohmarkt ...

... in der Pfarre Liesing – das ist ein Event, auf das ich mich immer sehr freue. Jetzt noch mehr als sonst, da das Wochenende am 26. und 27. September heuer – coronabedingt – unser einziger Flohmarkt-Termin ist. Die Tage davor – das Herrichten dafür – sind immer ein lustiges und arbeitssames Beisammensein. Beim gut aufeinander eingespielten Team sitzt jeder Griff, neue HelferInnen sind aber immer gerne gesehen. Wie immer ist auch für das leibliche Wohl gesorgt – es wird gegrillt, und wer möchte, kann auch gerne auf Kaffee und Kuchen vorbeischaun. Ich hoffe, wir sehen uns am letzten Septemberwochenende!

Sabine Krell

➔ **Sa.+So., 26.+27. September**

Erntedankfest

Am 18. Oktober feiert die Pfarre Liesing zusammen mit dem Pfarrkindergarten das Erntedankfest. Dieses Fest des Danke-Sagens wird von unseren Jüngsten mitgestaltet. Alle sind dabei eingeladen, zum Gottesdienst Lebensmittel zu bringen, die dann der Vinzirast gespendet werden. Nach der Heiligen Messe laden wir zum gemütlichen Beisammensein ein. Für die Kinder gibt es Spiel- und Bastelstationen.

➔ **Sonntag, 18. Oktober, 9:30 Uhr**



Wir laden ein

Mit September starten wieder viele bunte Angebote in unserer Pfarre. Wir laden Sie herzlich ein vorbeizuschauen, hineinzuschnuppern, auszuprobieren und mitzumachen!

- ➔ **Eltern-Kind-Runde:** jeden Mittwoch 9:30 Uhr oder/und jeden Donnerstag um 15:00 Uhr. Zielgruppe: Eltern mit Kleinstkindern. Wie schön, wenn wir zusammenkommen, miteinander singen, Erfahrungen austauschen, essen und trinken. Für alles ist Platz in gemütlichem Zusammensein.
- ➔ **Rel-Ki-Runde:** jeden Montag um 9:30, ähnlich wie Mittwoch mit einem religiösen Schwerpunkt.
- ➔ **Seniorenclub:** 14-tägig Mittwoch um 15:00 Uhr, ab 16. September. Gemütliches Beisammensein und Plaudern. Neben Kaffee und Kuchen gibt es auch ein abwechslungsreiches Programm.
- ➔ **Alles in Bewegung:** jeden Donnerstag 16:30 Uhr. Du interessierst dich für Jonglieren, Diabolo, Tischtennis, Tischfußball, Hulahub, Feuerspucken und das alles in fröhlicher Gemeinschaft? Dann bist Du hier richtig!



Tier- und Kuscheltiersegnung

Am Gedenktag des Heiligen Franz von Assisi feiern wir immer eine Hl. Messe. Dabei kannst du/können Sie gerne mit ihrem liebsten und treuesten Freund – gerne auch mit einem Kuscheltier – kommen und es segnen lassen.

➔ **Freitag, 4. Oktober um 16:00 Uhr**



- ➔ **Gebetsrunde:** jeden Donnerstag um 9:00 Uhr. Wir beten miteinander in stimmungsvoller Runde. Jedes Anliegen, Dank, Sorge, Bitte, Klage, unser ganzes Leben dürfen wir vertrauensvoll in Gottes begleitende Hände legen.
- ➔ **Gitarrenkaffee:** 14-tägig Mittwoch um 16:00 Uhr, ab 9. September. Hier kannst Du ganz leicht Gitarre einmal ausprobieren, lernen und Lieder begleiten.
- ➔ **Trommeln mit Kurt:** jeden Freitag um 17:00 Uhr. Auch für Einsteiger. Trommeln sind vorhanden. Sich hineinfühlen und hineinwachsen in den gemeinsam gestalteten Rhythmus und das gemeinsam gestaltete Klangerlebnis.

Pfarrverband in Bildern

▼ KAROLIEBE



Ostern ganz anders

Zu Ostern konnten wegen der Corona-Maßnahmen keine öffentlichen Gottesdienste stattfinden. Im Pfarrverband KaRoLieBe feierten die Priester die Kar- und Ostertage mit jeweils einer Familie aus den Gemeinden in den verschiedenen Kirchen. Die Gottesdienste wurden als Videos aufgenommen und live im Internet übertragen. Bei der Palmsonntags-Messe in Rodaun klebten auf den Sesseln Fotos von Pfarr- und Pfarrverbandsveranstaltungen des letzten Jahres. So feierten symbolisch viele Gläubige den Gottesdienst mit.

▼ LIESING

Nach dem Corona-Lockdown ...

... und vor der Sommerpause fanden in der Pfarre Liesing noch einige Treffen statt. Die TischtennisspielerInnen lieferten sich heiße Duelle, die JongleurInnen zeigten ihr Können, die Gitarrebegeisterten trafen sich zum Abschlusstreffen am Lagerfeuer und auch die SeniorInnen kamen nach der längerer Coronapause zum Hendschmaus mit Live-Music wieder zusammen. Und für alle Familien mit Kleinkindern gab es eine erfreuliche Nachricht: Die Eltern-Kind-Runden fanden auch in der Ferienzeit statt!



▼ RODAUN

6 km für sauberes Wasser

Am 16. Mai sind 19 RodaunerInnen im Rahmen des Global 6k-Laufs entlang der Liesing 6 Kilometer gelaufen oder gegangen. Mit dem Teilnahmebeitrag von 42 Euro wird Menschen in Sierra Leone, Eswatini (Swasiland) und Mosambik von der Organisation World Vision Zugang

zu Trinkwasser ermöglicht. 6 Kilometer sind die durchschnittliche Distanz, die Menschen in den ärmsten Regionen der Welt jeden Tag zur nächsten Wasserstelle gehen müssen. In vielen Fällen ist dieses Wasser auch noch verunreinigt.



Pfarrverband in Bildern



◀ KAROLIEBE

Kindergottesdienste trotz Corona

Am Vorabend des Palmsonntags sowie in der Osterzeit gestalteten die Priester des Pfarrverbands Online-Kindergottesdienste.

Für den Palmsonntag wurden die Kinder eingeladen, Zeichnungen vom Einzug Jesu in Jerusalem zu schicken.

Für die Kindermesse am 26. April lautete die Aufgabe, bunte Fische zu zeichnen oder zu basteln und in der Pfarre abzugeben.

170 Fische schwammen nach Rodaun und wurden passend zum Evangelium vom Fischfang am See von Tiberias in einem Netz „eingefangen“.



▼ KAROLIEBE

Kirchenlauf-Challenge

„Zu den Kirchen laufen, statt in die Kirche gehen!“ - Unter diesem Motto lud Pastoralassistent Erwin Traxler lauffreudige Menschen aus den Gemeinden ein, während des Corona-Lockdowns Kirchen und Kapellen im Pfarrverband und in den umliegenden Pfarren im Laufschrift zu erkunden. In den WhatsApp-Gruppen und auf Facebook posteten die LäuferInnen Fotos von ihren Joggingrunden und berichteten so manches interessante historische oder architektonische Detail.

▼ RODAUN

Fronleichnam

Nach der Festmesse auf der Wiese vor der Kirche führte ein Umgang zu einem Altar in der Maireckergasse und zurück ins Pfarrzentrum, wo die Feier mit dem eucharistischen Segen abgeschlossen wurde. Danach waren alle zur Agape eingeladen.



▼ KALKSBURG



Mit Abstand, aber gemeinsam

Nach der gemeinsamen Feier der Hl. Messe mit Pfarrer Bernhard Pokorny und Pater Brandl in der Kirche fand heuer ein verkürzter Fronleichnamsumzug zur Caritas Socialis und zum Kollegium Kalksburg statt. Mit Abstand, aber doch gemeinsam als ein Zeichen für die Menschen, denen wir begegnen.

▼ KAROLIEBE

Visitation durch Kardinal Schönborn

Am 8. März besuchte der Wiener Erzbischof Kardinal Christoph Schönborn im Rahmen der Visitation unseres Pfarrverbands die Pfarren Liesing und Kalksburg. Gemeinsam wurde die Hl. Messe in Liesing gefeiert. Beim Mittagessen in Kalksburg gab es die Möglichkeit zum Gespräch mit dem Kardinal. Den Abschluss bildete der Segen für die Gemeinden.



▼ KAROLIEBE



Jungscharlager 2020

Lange war unsicher, ob das Jungscharlager trotz der Corona-Pandemie stattfinden konnte. Doch schließlich brachen Anfang Juli 48 Kinder und 15 GruppenleiterInnen mit dem Zug (natürlich mit Masken!) nach Uttendorf in OÖ auf, um eine Woche mit Spiel, Sport und Spaß am Haiderhof zu verbringen. Durch das bewährte Kleingruppenkonzept mit

„Familien“, in denen die Kinder die meiste Zeit verbringen, war es möglich, die selbst erarbeiteten Covid-19-Präventionsmaßnahmen einzuhalten. In der großen Scheune gab es genug Platz zum Essen. Wiesen, Felder und Wald rund ums Haus sowie ein kleiner Teich boten ideale Bedingungen für Schnitzeljagd, Postenlauf und Nachtgelände-

spiele. Höhepunkt war die Messfeier mit Pfarrer Bernhard. Nach den langen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie, in der die Kinder nicht in die Schule oder zum Sport gehen konnten und sich nicht mit ihren FreundInnen treffen durften, genossen sie das Jungscharlager heuer besonders.

Termine im Überblick

KALKSBURG

- Do 10.9. 19:00 **Einfach Beten**
- Do 17.9. 19:00 **Jesus Gebet**
- Do 24.9. 19:00 **Gesungene KaRoLieBe-Vesper**
in der Pfarrkirche Kalksburg
- So 27.9. 09:30 **Hl. Messe mit Geburtstagssegen**
- Do 1.10. 19:00 **Taizé Gebet**
- So 4.10. 09:30 **Rhythmische Messe mit Erntedank**
anschließend Frühschoppen im Pfarrzentrum
- Mi 7.10. 15:00 **Pensionisten-Treff** im Pfarrzentrum
- Do 8.10. 19:00 **Jesus Gebet**
- Do 15.10. 19:00 **Einfach Beten**
- Do 22.10. 19:00 **Taize Gebet**
- So 25.10. 09:30 **Hl. Messe mit Geburtstagssegen**
- Do 29.10. 19:00 **Einfach Beten**
- So 1.11. 09:30 **Allerheiligen** – Hl. Messe
15:00 **Ökumenische Friedhofsandacht**
am Kalksburger Friedhof
- Mo 2.11. 19:00 **Allerseelen** – Hl. Messe
- Do 5.11. 19:00 **Jesus Gebet**
- So 8.11. 09:30 **Rhythmische Messe mit Ehejubiläum**
Agape im Pfarrzentrum
- Do 12.11. 19:00 **Einfach Beten**
- Mi 11.11. 15:00 **Pensionisten-Treff** im Pfarrzentrum
- So 15.11. 15:30–19:00 **KaRoLieBe-Martinsfest**
- Do 19.11. 19:00 **Taizé Gebet**
- Sa 21.11. 10:00–15:00 **Adventmarkt** im Pfarrzentrum
- So 22.11. 10:30–14:00 **Adventmarkt** im Pfarrzentrum
- Do 26.11. 19:00 **Einfach Beten**
- So 29.11. 09:30 **1. Adventsonntag** – Hl. Messe mit
Bläserquartett und Geburtstagssegen
- Di 8.12. 16:00 **KaRoLieBe-Adventnachmittag**
im Pfarrzentrum
- Mi 9.12. 15:00 **Pensionisten-Treff** im Pfarrzentrum

PFARRZENTRUM RODAUN

- So 6.9. 10:15 **Startfest Familienmesse**
anschließend Frühschoppen mit Programm
der Jungschar
- Di 8.9. 18:00 **Gedenkmesse** für Pfarrer Hermann
Hofer aus Anlass des 10. Todestages
- So 20.9. 10:15 **Hl. Messe mit Taiferneuerung**
der Erstkommunikationskinder
- Di 22.9. 15:00 **Seniorenclub mit Geburtstagsjause**
und Autorenlesung
- So 27.9. 10:15 **Hl. Messe mit Kinderwortgottesfeier**
- So 4.10. 10:15 **Familienmesse zum Erntedank**
mit Sammlung für Le+O
- So 11.10. 10:15 **Erstkommunion**
- So 18.10. 10:15 **Hl. Messe mit Kinderwortgottesfeier**
Sonntag der Weltmission
- Mo 19.10. 19:00 **Amazoniensynode**
Vortrag von P. Franz Helm SVD
- Di 20.10. 15:00 **Seniorenclub mit Geburtstagsjause**
- Do 29.10. 19:00 **KaRoLieBe gesungene Vesper**
in Rodaun
- So 1.11. 10:15 **Allerheiligen, Hl. Messe**
14:00 **Ökumenische Friedhofsandacht**
am Rodauner Friedhof
- Mo 2.11. 19:00 **Hl. Messe für die Verstorbenen**
des vergangenen Jahres
- So 8.11. 10:15 **KaRoLieBe Firmung**
mit Msgr. Franz Schuster
- Sa 14.11. 15:00 **KaRoLieBe Bibelmodul**
Bibliolog mit Mag. B. Steinrück
- So 15.11. 10:15 **Hl. Messe mit Kinderwortgottesfeier**
Elisabethsonntag
16:00 **KaRoLieBe Martinsfest**
Feuershow in Rodaun
- So 21.11. 18:00 **Hl. Messe mit Kardinal Christoph**
Schönborn, Visitation
- So 22.11. 10:15 **Jungscharmesse**
am Christkönigsontag
- Sa 28.11. 15:00–20:00 **Adventmarkt** im Pfarrzentrum
17:00 **Adventkranzsegnung** und
Vorabendmesse
- So 29.11. 09:00–13:00 **Adventmarkt** im Pfarrzentrum



Einzel- /Paarberatung | Supervision

**Zufrieden | Ausgeglichen
Selbstbestimmt | Motiviert**

**Wenn sie motiviert und gesundheitlich
stark ihr Leben selbst gestalten wollen,
Dinge verändern, die zur Zeit nicht passen,
dann sind sie bei mir richtig.**

Eisenstrasse 55/2, 1230 Wien, Tel: 0699/1830 3038; info@psychosozial-coaching

Lösung Rätsel Seite 5: Vertauscht wurden Kerze mit Karotte,
Mikrofon mit Ananas, Omega Zeichen des Altartuchs mit Brezel,
Frucht mit Glühbirne

LIESING

- So** 6.9. 09:30 **Hl. Messe mit den Ehejubilaren**
- So** 13.9. 09:30 **Hl. Messe mit Segnung der Getauften** (Taufmuschelfest)
- Mi** 16.9. 15:00 **Seniorenclub**
Start - „Wir sind wieder da“
- Fr** 18.9. 18:30 **Teenstar** Info Elternabend
20:00 **Teenstar** Info Jugendliche
- So** 20.9. 09:30 **Hl. Messe mit Tauferneuerung**
der Erstkommunikationskinder
- Sa** 26.9. 09:00 bis 17:00 **Flohmarkt**
- So** 27.9. 11:00 bis 15:00 **Flohmarkt**
- So** 4.10. 09:30 **Erstkommunion**
16:00 **Tier- und Kuschtiersegnung**
- So** 11.10. 09:30 **Hl. Messe mit Tauferneuerung**
der Firmkandidaten
- So** 18.10. 09:30 **Hl. Messe mit dem Kindergarten**
Erntedank
- Mi** 28.10. 15:00 **Seniorenclub Oktoberfest**
- So** 1.11. 09:30 **Allerheiligen**, Hl. Messe
14:00 **Friedhofsandacht** auf dem
Liesinger Friedhof
- Mo** 2.11. 18:30 **Allerseelenmesse**
- So** 15.11. 15:30 **KaRoLieBe Martinsfest**
Martinsspiel in der Kirche, danach Laternen-
umzug nach Rodaun und Kalksburg
- Do** 26.11. 19:00 **KaRoLieBe gesungene Vesper**
in der Pfarrkirche Liesing
- Fr** 27.11. 19:30 **Jugendadventkranzbinden**
und Segnung der Kränze
- Sa** 28.11. 14:30 **Kinderadventnachmittag**
16:30 Uhr **Adventkranzsegnung**

PFARRVERBAND KAROLIEBE

- KaRoLieBe Erntedank**
- So** 4.10. 10:15 **Pfarrzentrum Rodaun**, Familienmesse
und Sammlung für Le+O
 - So** 4.10. 09:30 **Kalksburg**, Rhythmische Messe
 - So** 18.10. 09:30 **Liesing**, Hl. Messe mit dem
Kindergarten und Sammlung für VinziRast

- KaRoLieBe Firmung**
- So** 8.11. 10:15 **Pfarrzentrum Rodaun**,
mit Msgr Franz Schuster

- KaRoLieBe Bibelmodul**
- Fr** 2.10. 18:00 **Bergkirche**, Die Bibel und ihre Stolper-
steine mit Sr. Katharina Deifel OP
 - Fr** 14.11. 15:00 **Pfarrzentrum Rodaun**, Die Bibel
erkunden, Bibliolog mit Mag. Barbara Steinrück

- KaRoLieBe gesungene Vesper**
- Do** 24.9. 19:00 **Kalksburg**
 - Do** 29.10. 19:00 **Pfarrzentrum Rodaun**
 - Do** 26.11. 19:00 **Liesing**

- KaRoLieBe Themenabende „Wunder der Schöpfung“**
- Do** 17.9. 19:00 **Bergkirche**, Duftende Pflanzen - Aroma-
therapie, Vortrag Dr. Barbara Nasel
 - Mi** 18.11. 19:00 **Evanglischen Pfarre Liesing**, Gesunde
Ernährung - Einkauf saisonal und regional,
Vortrag Dr. Barbara Nasel

BERGKIRCHE

- Di** 17.9. 19:00 **KaRoLieBe-Themenabend**
„Wunder der Schöpfung“: Duftende Pflanzen,
Aromatherapie, Vortrag Dr. Barbara Nasel
- Fr** 2.10. 18:00 **KaRoLieBe-Bibelmodul**
„Die Bibel und ihre Stolpersteine“
mit Sr. Katharina Deifel OP
- Sa** 26.9. 09:00 **Buswallfahrt nach Maria Kirchbüchl/
Hohe Wand**. Abfahrt vom Pfarrzentrum Rodaun
- So** 1.11. 8.45 **Allerheiligen**, Hl. Messe
- So** 15.11. ca. 17:00 **KaRoLieBe Martinsfest**
Kipferlteilen in der Bergkirche

IHR PARTNER
RUND UM'S AUTO

Autohaus
HEISS



AUTOHAUS HEISS GMBH
BRUNNERFELDSTRASSE 69
2380 PERCHTOLDSDORF

TEL.: 01/869 25 98
WWW.MAZDA.HEISS.CC

NEU- UND GEBRAUCHTWAGEN	KAROSSERIE	REIFENDEPOT
MECHANIK & ELEKTRIK	LEIHFahrZEUGE	ANMELDESTELLE

Info & Kontakt

Kanzleizeiten im Pfarrverband

Di 09:00–12:00, Liesing
Mi 09:00–12:00, Kalksburg
Do 17:00–19:00, Liesing
Fr 09:00–12:00, Rodaun

Pfarre Kalksburg

Breitenfurterstraße 526, 1230 Wien
T: 01/888 41 91–30
E: kontakt@karoliebe.at
www.erzdioezese-wien.at/Wien-Kalksburg

Pfarre Liesing

Färbermühlgasse 6, 1230 Wien
T: 01/888 41 91–10
E: kontakt@pfarre-liesing.at
https://pfarre-liesing.karoliebe.at

Pfarre Rodaun

Schreckgasse 19, 1230 Wien
T: 01/888 41 91–20
E: pfarre.rodaun@karoliebe.at
www.erzdioezese-wien.at/Wien-Rodaun

Bergkirche Rodaun

Rodauner Kirchenplatz 2, 1230 Wien
Anmeldung Taufen & Hochzeiten:
T: 0664/621 70 49
E: bergkirche.rodaun@gmx.at
www.erzdioezese-wien.at/Wien-Rodaun

Gottesdienste im Pfarrverband

Pfarre Kalksburg

Sonn- und Feiertag: 9:30 Heilige Messe
Caritas Socialis: täglich Heilige Messe
7:00, Sonntag 10:30

Pfarre Liesing

Sonntag: 9:30 Heilige Messe
Dienstag und Donnerstag:
8:00 Heilige Messe
Montag, Mittwoch und Freitag:
18:30 Heilige Messe
Samstag: 18:30 Heilige Messe
(Vorabendmesse)

Messe im Livestream

Die hl. Messe aus der Pfarre
Liesing wird jeden Sonntag um
9:30 Uhr live im Internet
übertragen:
<https://pfarre-liesing.karoliebe.at>

Pfarre Rodaun

Sonn- und Feiertag: 10:15 Heilige Messe
Dienstag: 18:00 Heilige Messe
Samstag: 18:00 Heilige Messe
(Vorabendmesse)

Bergkirche Rodaun

Sonn- und Feiertag:
8:45 Heilige Messe

Liebvoller Gott,

*Schöpfer des Himmels, der Erde, Schöpfer von allem, was es gibt:
Öffne unseren Geist und berühre unsere Herzen, damit wir Teil
der Schöpfung sein können, die Du uns geschenkt hast.*

*Stehe den Bedürftigen in diesen schwierigen Tagen bei,
vor allem den Ärmsten und Verwundbarsten.*

*Hilf uns dabei, kreative Solidarität zu zeigen beim Umgang mit
den Folgen dieser globalen Pandemie.*

*Lass uns mutig die Veränderungen angehen, die die Suche nach
dem Gemeinwohl von uns verlangt.*

*So dass wir heute – mehr denn je – fühlen können, dass wir miteinander
verbunden und voneinander abhängig sind.*

*Lass uns den Schrei der Erde und der Armen hören und darauf antworten.
Mögen die heutigen Leiden Geburtswehen sein, Geburtswehen einer
geschwisterlichen und nachhaltigeren Welt.*

*Darum bitten wir unter dem liebenden Blick Mariens, der Hilfe der
Christen, durch Christus, unsern Herrn. Amen.*

Gebet zum „Laudato si“-Jahr für die Erde und die Menschheit

